

ROBERT HÖGFELDT

Das harmonische Familienleben

Vierzig neue Zeichnungen

Verse von Hayno Focken. Gebunden RM 3.—

Man muß schon weit ausholen, um für diesen einmaligen Künstler die rechten Vergleichsmaßstäbe zu finden. Sicher sind uns seit Wilhelm Busch nur noch wenige begegnet, über die wir hätten so herzlich lachen können, wie jetzt über Robert Högfeldt.
Berliner Börsenzeitung

JULIEN FRANÇON

Die Klugheit der Bienen

Mit einer Einleitung von Edouard Herriot

Mit Zeichnungen. Leinen RM 4.80

Können sich die Bienen untereinander verständigen? Den erstaunlichen Beweis hierfür bringt dieses Buch. So sachlich der Beobachter vorgeht, insgeheim bringt er uns doch etwas wie die Anmut virgilischer Bilder nahe.
Hannoversches Tageblatt

JOHN ERSKINE

Bergiß — wenn du kannst

Roman. Leinen RM 4.80

Eine geistreiche erotische Komödie im Gewande einer Erzählung. Bei Erskine haben sich beide Liebende etwas zu verzeihen. Es gibt keine Lortheit, die sie nicht begehen in der Blindheit ihrer Eifersucht. Über dieses uralte Thema weiß Erskine eine Menge witziger und auch kluger Dinge zu sagen.
Berliner Börsenzeitung

ARKADIJ AWERTSCHENKO

Was für Lumpen sind doch die Männer

Grotesken. Leinen RM 3.75

In diesen Kurzgeschichten, köstlichen kleinen Meisterwerken, breitet ein grundgütiger Mensch sonigen Humor und zuweilen nachdenkliche Melancholie über die Abenteuer seiner Menschen.
Neues Wiener Tageblatt

ARKADIJ AWERTSCHENKO

Die Frauen sind auch keine Engel

Grotesken. Leinen RM 3.75

Liebenswürdige Einfälle, mit denen die sprudelnde Phantasie dieses Kleirussen den Leser neckt. Er versteht es, in aller Gutmütigkeit heillose Verwirrung zu stiften, aus denen eine unerwartete Wendung den Leser erlöst oder — worin er ihn erst recht sitzen läßt.
Frankfurter Zeitung

ARKADIJ AWERTSCHENKO

Ein Mädchen ohne Vorurteil

Grotesken. Leinen RM 3.75

Awertschenko hat der Welt eine klassische Erbschaft vermacht. Die vorliegende Auswahl ist recht glücklich und geschickt getroffen und ein Belegstück dafür, wie amüsant Awertschenko als Meister der kleinen Form wirkt.
Der Volksfreund, Aachen



Bücher
für die Sommer- und
Reisezeit aus dem
Paul Neff Verlag Berlin

Z

HEINRICH SPOERL

Der Maulkorb

Roman. Leinen RM 4.80

Spoerl ist ein Virtuose des glänzenden Einfalls. Wir haben nicht viele Schriftsteller von dieser wirklich heiteren Begabung.
Hannoversches Tageblatt

Ein sehr lustiges Buch, das jedem Leser ein paar Stunden des Lachens schenken wird.
Deutsche Allgemeine Zeitung

HEINRICH SPOERL

Wenn wir alle Engel wären

Roman. Leinen RM 2.40

Die ganze Handlung ist so spannend und mit so köstlichem Humor erzählt, daß man seine helle Freude daran haben kann. Ob man behaglich schmurneln, oder ob man herzlich lachen will, jeder kommt auf seine Kosten.
National-Zeitung, Essen

Eine köstliche Komödie der Irrungen und Wirrungen.
Hamburger Nachrichten

HEINRICH SPOERL

Man kann ruhig darüber sprechen

Kurzgeschichten. Leinen RM 2.40

Das Buch ist eine ausgezeichnete Reiselektüre, die nicht belastet sondern erleichtert — es ist aber auch ein kleiner Hauschatz, zu dem man gern greifen wird, wenn man die täglichen kleinen Unstimmigkeiten einmal mit Lust auslachen will, weil man sich zuvor über sie geärgert hat.
Völkischer Beobachter

RUDOLF PRESBER

Der guten Frauen aller schönster Kranz

Leinen RM 2.40

Ein echter Presber, ein Buch von bezwingendem Humor und Frohsinn, reich an Wit, Stimmung und lausbüßischen Streichen, hinter dem sich oft eine tiefere Wahrheit verbirgt.
Königsberger Tageblatt

HANNA KIEL

Siebenstern

Erzählung. Leinen RM 2.40

Eine unsäglich zarte Liebesgeschichte. Benedigs Wunderwelt, seine Menschen, die dem Leben leidenschaftlicher verhaftet scheinen als wir — das alles geht mit seltener Eindringlichkeit in unsere Vorstellungswelt ein.
Schlesische Zeitung, Breslau

HANS RABL

Das Ziel in den Wolken

Roman aus der Frühzeit des Fliegens

Leinen RM 5.50

Man weiß nicht, was an dieser kristallklar gestalteten Erzählung mehr fesselt: die blutvolle Frische der Menschen, die Feinheit der dichterischen Ausdrucksmittel oder die wundervolle geschliffene Sprache des Dichters.
Buch und Volk